

STIFTUNG CHRISTOPHSBAD

Das Offene Atelier wird unterstützt von der gemeinnützigen Stiftung Christophsbad GmbH.

Medizinalrat Heinrich Landerer hat mit der Gründung des Klinikums Christophsbad einen Weg gefunden, seine medizinischen, aber auch seine sozialen Vorstellungen umzusetzen – als Christ, Arzt, Unternehmer und Wegweiser.

In dieser Tradition ist die Stiftung Christophsbad, zusammen mit der Dr. Heinrich Landerer-Stiftung, Ausdruck der sozialen Verantwortung, gelebtes bürgerschaftliches Engagement.

Gefördert werden ausschließlich gemeinnützige und mildtätige Zwecke. Kranke und behinderte Menschen, Personen, die für diese tätig werden, bilden einen Schwerpunkt. Ebenso die Förderungen von Lebensbedingungen, die dem gesellschaftlichen Zusammenleben, der Gesundheit, Bildung und Kultur oder dem sozialen Ausgleich dienen.

Die Verbindung zwischen Kunst und Psychiatrie, zwischen Krankenbehandlung und Behindertenarbeit waren und sind Gegenstände vielfältiger Projekte im Christophsbad. Das Offene Atelier richtet sich an Menschen – **mit** und **ohne** Psychiatrieerfahrung. Und ist damit gelebte Inklusion.

SPENDENKONTO

Spendenzweck „Offenes Atelier“

IBAN DE89 6105 2400 0000 4900 0951
BIC GOPSDE6GXXX
Kreissparkasse Göppingen

INFORMATION UND KONTAKT

Das Offene Atelier wird geleitet von
Andreas Bitterwolf (Dipl.-Kunsttherapeut FH)
Tel. 07161 601-9785 (mit Anrufbeantworter)
E-Mail andreas.bitterwolf@christophsbad.de

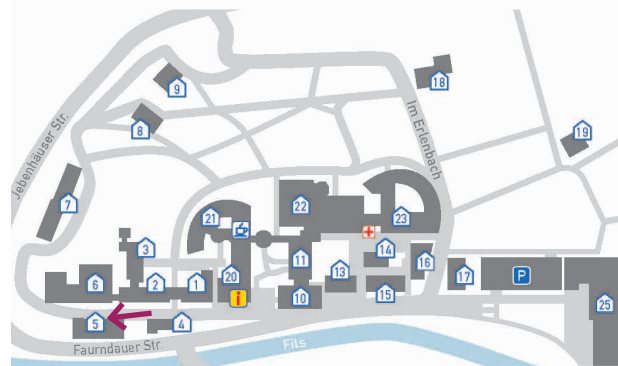
Stiftung Christophsbad gemeinnützige GmbH
Faurndauer Straße 6-28
73035 Göppingen

Tel. 07161 601-3575
Fax 07161 601-9332
E-Mail klaus.riegert@christophsbad.de
www.christophsbad.de



SO FINDEN SIE UNS

Sie finden das Offene Atelier in den Räumen der Kunsttherapie des Klinikums Christophsbad, im Erdgeschoss von Haus 5.



STIFTUNG
CHRISTOPHSBAD

WEGE FINDEN
- WEGE GEHEN



Offenes Atelier im Christophsbad

DIENSTAGS UND DONNERSTAGS
17.30 – 19.30 UHR



DAS OFFENE ATELIER

Ein „Atelier“ ist ein Ort bzw. eine Werkstatt für kreative Arbeit. Ein „Offenes Atelier“ ist darüber hinaus ein Ort der Begegnung von Menschen. Das Offene Atelier im Christophsbad stellt einen solchen kontinuierlichen Arbeitsraum zur Verfügung.

Unter fachkundiger Betreuung kann hier gemalt, getont, in jeglicher Art gestaltet werden. Neues kann ausprobiert, Altes kann wieder verwendet oder umgeformt werden.

Das Offene Atelier ist kein therapeutisches Angebot und doch steht hier der Mensch mit seinen Ideen, Wünschen und Ausdrucksmöglichkeiten im Mittelpunkt des Geschehens.



HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Für wen ist das Offene Atelier?

Für alle Menschen, die sich gerne durch Malen, Gestalten mit Ton oder anderen Materialien ausdrücken möchten – mit und ohne Psychiatrieerfahrung.

Was ist, wenn ich nicht malen kann?

Das macht nichts! Sie benötigen keine Vorkenntnisse. Ihre Offenheit und Freude am Gestalten ist wichtig, nicht ihre Fähigkeiten.

Was muss ich mitbringen?

- unempfindliche Kleidung
- gefundenes Material, Fotos, Texte und Persönliches, wenn Sie damit arbeiten wollen, ansonsten ist alles nötige Material vorhanden
- zwei Stunden Zeit
- Freude am Zusammensein mit Anderen

Ist eine Anmeldung nötig?

Nein, Sie können einfach kommen.

Wie ist der Ablauf?

Zu Beginn werden Wünsche und Vorhaben besprochen. Anschließend ist Zeit zum Gestalten, Reden und gemeinsamen Betrachten des Entstandenen.

Werden Teilnahmegebühren erhoben?

Nur für die Materialkosten und Vorhaltung wird eine Beteiligung von 5 € pro Abend berechnet. In Härtefällen kann die Beteiligung reduziert werden. Eine Haftung in jedweder Form wird vom Christophsbad oder der Stiftung Christophsbad nicht übernommen.



„Ein Spiel mit der Realität. Das ist Kunst.“

A. Bitterwolf

„Die Bildende Kunst regt alle unsere Sinne an. Sie lehrt uns Sehen, das genaue Hinschauen. Sie aktiviert unsere Fantasie, sie weckt unsere Emotionen, sie macht Freude und sie provoziert.“

Walter Züger

